

Pressemeldung



Borromäus-Sachbuch des Monats November



Schroeter-Rupieper, Mechthild: Für immer anders.

Das Hausbuch für Familien in Zeiten der Trauer und des Abschieds / Mechthild Schroeter-Rupieper. - Ostfildern : Schwabenverl., 2009. - 143 S. : Ill. (farb.) ; 25 cm
ISBN 978-3-7966-1456-9 | fest geb.: 24,90 €

MedienNr.: 317 490

Der Tod gehört zu Leben dazu - das klingt banal und wird doch häufig verdrängt. Mechthild Schroeter-Rupieper möchte mit ihrem „Hausbuch“ Eltern ermutigen, das Thema Tod nicht unter den Teppich zu kehren. Sie macht ihnen Mut, in der Familie über den Tod zu sprechen, auch mit den Kindern - im Alltag, und nicht erst, wenn der Ernstfall eintritt. Anlässe dafür gibt es genug: Ein toter Vogel, eine Todesanzeige, ein Friedhof am Weg ... Im Laufe der Lektüre werden zwei Grundelemente deutlich, die ebenso Voraussetzung für ein gelingendes Familienleben sind wie für einen gelingenden Trauerprozess: eine gute Gesprächskultur in der Familie und Vertrauen in die Kraft der Kinder, mit den Zumutungen des Lebens fertig zu werden. Kinder können Leiden, Sterben und Tod besser verarbeiten, wenn sie von Anfang an informiert und in das Geschehen einbezogen werden. Wie das gehen kann, zeigt Schroeter-Rupieper an zahlreichen Beispielen für unterschiedliche Altersgruppen, vom Kleinkind bis zum Jugendlichen. Sie beschreibt, welche Vorstellungen Kinder und Jugendliche verschiedener Altersstufen vom Tod haben, wie sie auf den Tod eines Familienmitglieds oder auch eines geliebten Haustieres reagieren und welche Mittel und Wege es gibt, mit Trauer leben zu lernen. Zahlreiche Beispiele aus ihrer Arbeit als Trauerbegleiterin lassen ihre Ausführungen anschaulich werden. Ein Anhang mit Literaturtipps für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie Adressen, die im Trauerfall weiterhelfen können, rundet das Buch ab. Auf den Tod eines nahen Angehörigen kann man sich nicht vorbereiten, doch kann das Buch einiges dazu beitragen, dass eine Familie einen Todesfall besser verarbeiten kann. Ein Mutmachbuch, das hilft, den Tod als Teil des Lebens zu akzeptieren.

Christoph Holzapfel

(Als Sachbuch des Monats zeichnet der Borromäusverein e.V. monatlich einen Titel aus, der aus christlicher Sicht einen besonderen Beitrag zu einem gelingenden Leben leisten oder zu einem besseren Verständnis unserer Welt beitragen kann.)

Ab 30. Oktober dürfen Sie bei Angabe der Quelle die Rezension frei verwenden.

Ansprechpartner

Dipl. Theol. Christoph Holzapfel

Tel. 0228/7258-164

lektorat@borromaeusverein.de

Bonn, 14. Oktober 2009

www.medienprofile.de

www.borromaeusverein.de

www.kinderliebenbilderbuecher.de

www.bibfit.de

Borromäusverein e.V.

Wittelsbacherring 7-9

53115 Bonn

Vereinsregister Bonn VR 1924

UStNr.122 122 735

Steuer Nr. 205/5783/1190

Finanzamt Bonn Innenstadt

Der Borromäusverein e.V. ist eine Medieneinrichtung der Katholischen Kirche. Seine Angebote entstehen in enger Zusammenarbeit mit den diözesanen Büchereifachstellen. Sein Lektorat gibt einen kompetenten Überblick über die Neuerscheinungen des Marktes und spricht Medienempfehlungen insbesondere für öffentliche Büchereien aus. Er setzt sich für die Leseförderung ein und entwickelt entsprechende Angebote. Weitere Dienstleistungen sind Bildungsangebote zur Förderung der bibliothekarischen, literarischen und spirituellen Kompetenz.

Der Borromäusverein ist alleiniger Gesellschafter der borro medien gmbh (www.borromedien.de).

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.